

„Lust auf Lehm“

- Einführung in die Grundlagen historischer Bautechnik -

<p>Altersgruppe und Lehrplanbezug (Bayern)</p>	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Grundschule: <ul style="list-style-type: none"> • 1. Jahrgangsstufe, Werken, FLP 1.1.1 (Naturmaterialien mit den Sinnen erleben) • 2. Jahrgangsstufe, Werken, FLP 2.1.1 (Vielfalt von Naturmaterialien kennenlernen und verantwortungsbewusst damit umgehen) • 3. Jahrgangsstufe, Werken, FLP 3.1.1 (Bedeutung und Verwendungsmöglichkeiten eines natürlichen Werkstoffes erfahren) • 3. Jahrgangsstufe, Kunst, FLP 3.2 (Menschen als Gestalter ihrer Welt – besondere Bauwerke) • 4. Jahrgangsstufe, Werken, FLP 4.1.1 (Den Weg eines natürlichen Werkstoffes vom Ursprung bis zum Endprodukt erfahren) • 3. und 4. Jahrgangsstufe, HSU, LF 3 (Zeit und Geschichte) • 3. und 4. Jahrgangsstufe, HSU, LF 4 (Heimat und Welt) ▶ Realschule: <ul style="list-style-type: none"> • 7. Jahrgangsstufe (Regionalgeschichtliches Unterrichtsvorhaben: Was erinnert uns in der Heimat an das Mittelalter?) ▶ Mittelschule: <ul style="list-style-type: none"> • 5. Jahrgangsstufe, Werken, 5.1.2 (Formgestaltung) • 5. Jahrgangsstufe, Kunst, FLP 5.2.2 (Experimentieren mit neuen Werkmitteln und Verfahren – Modellieren mit Lehm)
<p>Ziele</p>	<p>Vermittlung von Kenntnissen über Fachwerkkonstruktion und Lehmabau; Form als Funktions- und Gestaltungsmöglichkeit; rationales Durchdringen von Sachverhalten innerhalb erlebnishafter Auseinandersetzung mit der Thematik; Erlangen einer Werteorientierung zu Teilhabe an und künftiger Mitgestaltung der Lebenswelt; Aufbau von Heimatverbundenheit durch tätiges und reflektierendes Erschließen bestimmter Sachverhalte; Beeinflussung der Wirkung eines Werkstückes durch Form, Anordnung und Sorgfältigkeit in der Ausführung; Förderung der Sozialkompetenz durch Arbeiten in einer Gruppe</p>
<p>Inhalt</p>	<p>Fachwerkbau war von der Antike bis ins 19. Jahrhundert eine der vorherrschenden Bauweisen und bestimmt noch heute mit einer Vielzahl von Konstruktionsdetails und Schmuckelementen das Bild ganzer Dörfer oder Altstädte. Ob als Sichtfachwerk oder rein</p>

	<p>konstruktiv, um verputzt einen repräsentativen Steinbau vorzutauschen – Lehm und Holz als Grundstoffe waren nicht nur reichlich vorhanden, sondern auch leichter zu transportieren als Stein. Neben der Restaurierung alter Bauten greift man in der Neuzeit wieder vermehrt auf diese traditionelle Bauweise zurück, die neben einer abwechslungsreichen Optik auch einen gemütlichen, gesunden und ökologischen Wohnkomfort bietet.</p> <p>Lehmstampfen, Strohhäckseln, Weidenflechten, Verstreichen von Figuren, Wänden oder Zäunen mit Stroh und Lehm und das Formen von Lehmsteinen führen in die Grundtechnik ein und vermitteln auf sinnliche Art neben sozialen und wirtschaftlichen Aspekten Umweltgesichtspunkte und Nachhaltigkeitsgedanken.</p> <p>Bitte unbedingt auf Arbeitsmontur achten bzw. Wechselkleidung mitbringen und je nach Wetterlage auch Badehose oder Gummistiefel nicht vergessen.</p>
Themen	<p>Anhand ausgewählter Objekte werden folgende Themen behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Natürliche Werkstoffe als Baumaterialien und ihre raumklimatischen Eigenschaften • Grundlagen zum Lehm- und Fachwerkbau • Schmuckformen im Fachwerkbau • Prägung von Orts- bzw. Stadtbildern und ganzer Kulturlandschaften durch verschiedene Baustoffe und Bauweisen • Baubiologische Aspekte, Ökologie- und Nachhaltigkeitsgedanken
Dauer	Drei Stunden
Kosten	4 € pro Teilnehmer; unter 20 Teilnehmern 80 € pauschal

Abkürzungen

FLP = Fachlehrplan

FÜ = fächerübergreifend

FS = Förderschule

GS = Grundschule

MS = Mittelschule/Hauptschule

RS = Realschule

Gym = Gymnasium

ETH = Ethik

EV = Evangelische Religionslehre

HSU = Heimat- und Sachunterricht

K = Katholische Religionslehre

NUT = Natur und Technik

HW = Hauswirtschaftslehre

HUE = Hauswirtschaft und Ernährung

W = Werken

WTG = Werken/Textiles Gestalten

PCB = Physik/Chemie/Biologie

AWT = Arbeit/Wirtschaft/Technik

KU = Kunst

Jgst. = Jahrgangsstufe